

## Einige Gedanken zur Lehrsupervision – und 3 Dokumente im Anschluss...

### 1. Ausbildungs- oder Lehrsupervision

Während der Ausbildung zum/zur SupervisorIn bzw. während anderer Ausbildungen, welche Supervision beinhalten, sind **theoretische Grundlagen, (Interventions-) Techniken und Praxis** der Supervision zu vermitteln (vgl. [Analytische Supervision](#)).

In der Regel funktioniert das innerhalb von zertifizierten Ausbildungseinrichtungen. Die bekannte Triangulierung **KandidatIn:LehrsupervisorIn:Einrichtung** (welche zugleich über den beruflichen Werdegang des/der KandidatIn zu befinden hat) führt dabei zu einer – wenngleich selten problematischen – Spannung zwischen den Ansprüchen, die an die **abstinente, diskrete, zugewandte Persönlichkeit** des/der LehrsupervisorIn zu stellen sind, und deren Verflochtenheit innerhalb der Ausbildungseinrichtung, wobei gleichzeitig eine möglichst objektive **Bewertung** des/der Kandidat-In an die Ausbildungseinrichtung rückzumelden ist, welcher ggf. beide zugleich als Mitglieder angehören.

Die methodisch gut reflektierte Beziehung zwischen Ausbildungs- oder Lehr-SupervisorIn und KandidatIn kann hier nützlich sein, Bewertungskriterien sind zu vereinbaren, dennoch kann die genannte Problematik nie gänzlich vermieden werden.

Auch der Pool an Lehr-SupervisorInnen ist nicht einheitlich geregelt, so dass es bei der konkreten Auswahl für die KandidatInnen oder bei der formellen Anerkennung durchaus zu Einschränkungen kommen kann.

Deswegen habe ich vor längerem entschieden, keiner Ausbildungseinrichtung anzugehören und meine (Ausbildungs-), Lehr- sowie Kontroll-Supervision unabhängig von Ausbildungseinrichtungen anzubieten.

Dies ermöglicht die von System-Interna größtmögliche Unabhängigkeit, wobei in dem Fall mit dem/der KandidatIn lediglich zu vereinbaren ist, wie bei der Rückmeldung an ein Ausbildungsinstitut bezüglich Diskretionsvereinbarung umzugehen ist.

Diese Form des Angebots ist derzeit noch unkonventionell, es bestehen aber Bestrebungen innerhalb der ANSE, ein solches Modell probeweise einzuführen und in der Phase auch wissenschaftlich evaluieren zu lassen. Siehe auch den Artikel zur [Einführung](#).

2. Für die **kollegiale Kontroll-Supervision** gilt das Gesagte nur bedingt: Hier genießen fertig ausgebildete SupervisorInnen die Außensicht erfahrener KollegInnen, um auf der Metaebene ihr berufliches Handeln zu reflektieren. – Desgleichen bei Intervention.

Mag. Dr. Volkmar Ellmauthaler

Zertifizierter Lebens-, Sozial- und Sexualberater gem. GewO 1994: WKO seit 1989  
Zertifizierter bzw. anerkannter Supervisor, Coach: Einzel, Teams, Gruppen  
(Methoden: Gruppendynamik, Analyse)

ÖGSV (seit 1995) und ÖVS (1997–2017)  
WKO (LSB seit 1989 und SV seit 2015)  
WKO Fachverband Personenberatung u. Personenbetreuung: **Resilienz-Experte Supervisor** und Lehr-/Kontrollsupervisor  
SVA akkreditiert f. Gesundheitsvorsorge

Lehrsupervision Wien 2007 Schweiz 2015  
Sach- und Fachbuchautor | Rezensent



Seefeldergasse 18 / 2.8 (DG 1, Lift)  
AT-1220 Wien – Austria/Autriche

F: 0 (043) 699 10 900 802

E: [info@medpsych.at](mailto:info@medpsych.at)

W: <http://medpsych.at>

UID: ATU 11789901  
Finanzamt und Gerichtsstand: Wien  
Bankverbindung: Volksbank AG Wien  
BIC/SWIFT: VBOEATWW  
IBAN: AT44 4300 0328 6193 0017



Österreichische Gesellschaft für Supervision  
Team Tirol

## TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Herr / Frau

*Dr. Volker ELMATHALER*

hat am

**Lehrsupervisions-Seminar für angehende und tätige  
Lehrsupervisoren und Lehrsupervisorinnen**

der Österreichischen Vereinigung für Supervision (ÖVS) - Team Tirol

mit Herrn

**Privatdozent Dr. Dipl.-Psychologe Joseph Rieforth**

am 30.11. und 1.12.2007

teilgenommen.

## KURSBESTÄTIGUNG

**Dr. Volkmar J Ellmauthaler**

besuchte am 4. und 5. September 2015 die Weiterbildung  
*insgesamt 14 Zeitstunden*

**„ Beurteilen, aber wie?“  
Bewertungskriterien in der Lehr- und  
Ausbildungssupervision**

Kursleitung: Astrid Hassler und David Köppli

St.Gallen, 5. September 2015



Astrid Hassler  
Organisationsberatung Supervision  
Coaching



David Köppli  
Strategie und Organisationsberatung  
Supervision

**“Recognizing Competences”**  
**ECVision: Comparability and Validation of**  
**Supervisory and Coaching Competences**

 **2<sup>nd</sup> ECVision Conference 24<sup>th</sup>-25<sup>th</sup> of September 2015**

# CERTIFICATE

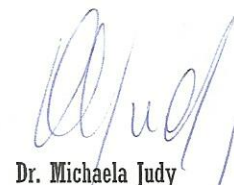
This is to certify that

**Volkmar Ellmauthaler**

has attended the **2<sup>nd</sup> ECVision Conference, 24<sup>th</sup>-25<sup>th</sup> of September 2015, Urania**  
**Wien, Dachsaal, Uraniastraße 1, AT – 1010 Vienna**



Mag. Andreas Paula, M.Ed.  
HRM-Manager  
Die Wiener Volkshochschulen GmbH



Dr. Michaela Judy  
Project Coordinator  
Die Wiener Volkshochschulen GmbH

